

Internationales Zinksyndikat.

Nach dem zwischen Hütten und Händlern ein volles Einvernehmen erzielt ist, steht das Zustandekommen des internationalen Zinksyndikats für den 1. Januar zu erwarten. Die deutsche Zinkindustrie hat es längere unangenehm empfunden, dass eine börsenmäßige Preisregulierung für Rohtink nur an der Londoner Börse erfolgt. Bis vor 20 Jahren fand noch unter Mitwirkung des Königlich-oberbergamts zu Breslau eine Notiz des Zinkpreises an der Börse zu Breslau durch vereidigte Makler statt, und damals wurde in der Tat ein umfangreiches Geschäft in schlesischem Rohtink an der Breslauer Börse betrieben. Das hat seitdem völlig aufgehört und für alle Rohtinkveräußerer und alle Zinkverlieferschäfte in Deutschland sind die Londoner Börsennotizen maßgebend.

Als dem Hauptproduzenten der Zinkproduktion in den verschiedenen Ländern ergibt sich, dass in England nur etwa über 50000 t, in Deutschland aber über 200000 t Rohtink erzeugt werden, und es erscheint daher seltsam, dass die Preise für die grosse deutsche Rohtinkproduktion durch die Londoner Börsennotiz geregelt werden.

Die Hauptproduzenten in Schlesien sowie im Rheinland haben schon seit vielen Jahrzehnten Agenten zum Verkauf ihres Rohtinks in London. In England, wo der umfangreichste Betrieb von Verzinkeuren stattfindet, werden jährlich etwa 150000 Tonnen Rohtink verbraucht, das teils aus Deutschland und Belgien, teils aus Amerika, teils aus England, als vornehmlich Londoner Rohstoffe, wo aus der Rohtinkbedarfs aller anderen Länder gedeckt wird. Wenn also England auch als Rohtinkproduzent ziemlich untergeordnet erscheint, so ist es andererseits ein hervorragender Verbraucher und der wichtigste Zinkverarbeiter. Die Rohtink-Handelsvermittlung für alle Länder wird durch die Londoner Börse für Rohtink für Rohtinkpreis fast allein ausschlaggebend ist.

Auf der anderen Seite ist es aber verständlich, dass Schlesien, welches von der deutschen Erzeugung nahezu zwei Drittel allein produziert, das Bestreben hat, für deren Verwertung nicht allein die Londoner Börse ausschlaggebend zu machen, sondern sich bemüht, die Preisregulierung durch eine inländische Börse herbeizuführen. Als Börsenplatz kann wohl nur Berlin in Betracht kommen, das auch für den Geschäftsverkehr des Rheinlandes durchaus zweckmässig gelegen ist, um so mehr als die vereinigten schlesischen Zinkverwerke, die zugleich die grössten Rohtinkproduzenten stellen, bereits seit Jahrzehnten in Berlin eine Verkaufsstelle unterhalten, die den Zinkhütten zugleich als Vertreterin für das Rohtinkgeschäft an der Börse dienen kann.

Die Frage der Errichtung einer Berliner Zinkbörse und möglicherweise einer Berliner Metallbörse ist nennenswert durch die Begründung eines deutschen Zinksyndikats hervorgerufen. Man ist vielfach der Ansicht, dass mit der Errichtung dieses Zinksyndikats, das doch in erster Linie die Preise regulieren soll, eine gesonderte Preisnormierung durch eine neu zu errichtende Zinkbörse überflüssig geworden sei; das Syndikat, so sagt man, hätte die Macht über die Zinkindustrie in seinen Händen und die von ihnen festgesetzten Preise würden die Händler und die Verbraucher wohl über billigen willigen. Indes dürfte, wie Dr. Krenskam in der „Berger-Ztg.“ richtig ausführt, dem Zinksyndikat wohl erst dann der dazu erforderliche Einfluss ankommen, wenn Deutschland wenigstens mit der letzten Hälfte im Durchschnitt etwa die Hälfte der gesamten Weltzeugung von Rohtink. Dadurch würde dann die Grundlage für einen Zinkmarkt geschaffen sein, der sich von Londoner Märkte etwas emporziehen könnte. Die deutsche Zinkindustrie war alsbald nach ihrem Zustandekommen mit den belgischen Zinkproduzenten

zwecks Herstellung eines Anschlusses in Verbindung getreten, indes stellten sich die Bildung einer Vereinigung zunächst scheinend unüberwindliche Schwierigkeiten entgegen, die aber doch nicht stark genug waren, um eine Einigung dauernd zu verhindern. Schon die beschränkte Zahl der deutschen und belgischen Zinkproduzenten erleichterte das Zustandekommen eines Syndikats in hohem Masse.

Welche Abkommen im einzelnen mit Belgien und den übrigen ausserdeutschen Zinkunternehmungen über die Regelung der Produktion des Kontingents und der Preise getroffen worden sind, entzieht sich einwörtlich noch der Kenntnis. In Belgien sind die Schwerpunkte der Zinkzeugung bei der „Vielle Montagne“, ausser der nur noch die Gesellschaften Prayon und Overpel von Bedeutung sind. Die Vielle Montagne hat im letzten Jahrzehnt ihre sämtlichen Werke beträchtlich vergrössert und in verschiedenen Ländern, vor allem auch in England, Neuerwerbungen an zahlreichen kleinen Zinkwerken gemacht. 1907 besass sie Unternehmungen in Belgien, Frankreich, Alger, Deutschland, Italien, England, Schweden, Spanien und Agenturen in Tunis, Amerika, Japan und der Türkei. Ueber 12000 Arbeiter sind in den verschiedenen Werken tätig. 1837 produzierte es 1800 t Zink und 1907 97 500 t. Demgegenüber sei bemerkt, dass das grösste oberdeutsche Zinkwerk, die Hohenloherwerke, 1907 33 500 t Zink produzierte. Gehandelt werden die Aktien an der Brüsseler und Pariser Börse. Im übrigen verlautete bisher nur, dass die Bestrebungen zur Schaffung eines engeren Zusammenschlusses der Zinkwerke sich auch auf Frankreich und England erstreckte, während Amerika mit seiner Produktion ausserhalb der Kombination bleibe.

Die Tatsache, so heisst es weiter in der „Berger-Ztg.“, dass das neue Syndikat ein Rohstoffmonopol par excellence mit allen seinen merkwürdigen Möglichkeiten für die Allgemeinheit darstellt, wird Veranlassung geben, seine Politik mit Aufmerksamkeit zu verfolgen. Man wird indessen erwarten können, dass das Zinksyndikat, das nach Völlung der internationalen Verträge nahezu unbeschränkter Herr des Marktes sein wird, seine unbestreitbare Machtstellung nicht missbraucht, dass es sowohl in der Preisfrage, wie auch sonst dem Konsum gegenüber eine verständige Politik treibt.

Die Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahn in Berlin errichtet ein neues Kraftwerk von aussergewöhnlicher Grösse. Die gewaltige Ausdehnung des neuen Werkes, welches den Namen „Kraftwerk Westend“ führen wird, lässt sich am besten daraus entnehmen, dass für den Betrieb der Dampfkesseanlage alle 2 je 100 m hohe Schornsteine nötig sind. Die Ausführung der beiden hohen Schornsteine ist dem Bauingenieur H. K. Heinicke in Chemnitz übertragen worden.

Freiherr Eduard v. Oppenheim, früher Senlorchef des Bankhauses Salomon Oppenheim Jr. & Sohn und österreichisch-ungarisches Generalkonsul, Senior der Familie, ist gestern abend im 78. Lebensjahre gestorben.

Wassergestaltung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Wäldern der Königlich-preussischen Braunkohlengruben Erfurt, Halle und Magdeburg wird an der schlesischen Privatbahn am 15. Jan. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenscheidmasse, Massesprezissen und Braunkohlensack, Wagen von 10 t Ladegewicht gestellt. Von den Stationen fallen auf den Eisenbahnstrecken Braunkohl-Halle und die Stationen Lamsaler und Zehlpfahn-Pinsersalder Bahn allein gestellt 3272, nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Wasserstand der Saale.

die Mitteln, 15. Jan. abends 14,0 m, 16. Jan. morgens 14,6 m.

Berliner Börse

den 16. Jan. 1908.

(Eigener Fernprospektsdienst.)

Zum Schluss der Woche machte sich an der heutigen Börse von Beginn an schwächere Haltung bemerkbar, weil der Düsseldorf-Markbericht niedriger New York-Mitteilungen brachte. Die schwache Haltung des Kupfermarktes verminderte, wodurch eine Abschwächung der leitenden Spekulationswerte herbeigeführt wurde. Im weiteren Verlauf war eine Belebung nicht zu bemerken und die Kurse blieben leichten Schwankungen unterworfen. Auf die Unklarheit des internationalen Geldmarktes waren Bankaktien etwas schwächer, ohne dass jedoch grössere Umsätze zustande kamen. Von der gestrigen Düsseldorf-Kohlenbörse wurden weitere Absatzschwierigkeiten gemeldet, was auf den Montanmarkt ungünstig einwirkte. Die Kurse waren daher einheitlich schwächer. Im weiteren Verlaufe führten aber Käufe einzelner Makler in Kohlenaktien eine leichte Belebung herbei. Fast völlig vernachlässigt war der Eisenmarkt. Amerikaner im Einklang mit New York abgesehen. Schiffarsaktien wenig belebt, eher etwas niedriger. Der Rentenmarkt zeigte ziemlich feste Haltung, jedoch kam es zu grösseren Umsätzen nicht. Etwas mehr Interesse hatte man für geschiedenen Donnersmarkt lagen etwas fester. Auf die festere Haltung des Geldmarktes war der Schluss der Börse befestigt, das Geschäft still.

Produktenbörse.

Die Tendenz für Weizen und Roggen war heute bei sehr stillen Geschäft fester. Hafer und Mais behauptet. Rüböl war wiederum um 30 Pfg. billiger notiert.

Weizen pro Ma 110,00, per Juli 111,25, per Sept. —, per Okt. 112,50, per Nov. 113,75, per Dez. 115,00, per Jan. 116,25, per Feb. 117,50, per März 118,75, per April 120,00, per Mai 121,25, per Juni 122,50, per Juli 123,75, per Aug. 125,00, per Sept. 126,25, per Okt. 127,50, per Nov. 128,75, per Dez. 130,00, per Jan. 131,25, per Feb. 132,50, per März 133,75, per April 135,00, per Mai 136,25, per Juni 137,50, per Juli 138,75, per Aug. 140,00, per Sept. 141,25, per Okt. 142,50, per Nov. 143,75, per Dez. 145,00, per Jan. 146,25, per Feb. 147,50, per März 148,75, per April 150,00, per Mai 151,25, per Juni 152,50, per Juli 153,75, per Aug. 155,00, per Sept. 156,25, per Okt. 157,50, per Nov. 158,75, per Dez. 160,00, per Jan. 161,25, per Feb. 162,50, per März 163,75, per April 165,00, per Mai 166,25, per Juni 167,50, per Juli 168,75, per Aug. 170,00, per Sept. 171,25, per Okt. 172,50, per Nov. 173,75, per Dez. 175,00, per Jan. 176,25, per Feb. 177,50, per März 178,75, per April 180,00, per Mai 181,25, per Juni 182,50, per Juli 183,75, per Aug. 185,00, per Sept. 186,25, per Okt. 187,50, per Nov. 188,75, per Dez. 190,00, per Jan. 191,25, per Feb. 192,50, per März 193,75, per April 195,00, per Mai 196,25, per Juni 197,50, per Juli 198,75, per Aug. 200,00, per Sept. 201,25, per Okt. 202,50, per Nov. 203,75, per Dez. 205,00, per Jan. 206,25, per Feb. 207,50, per März 208,75, per April 210,00, per Mai 211,25, per Juni 212,50, per Juli 213,75, per Aug. 215,00, per Sept. 216,25, per Okt. 217,50, per Nov. 218,75, per Dez. 220,00, per Jan. 221,25, per Feb. 222,50, per März 223,75, per April 225,00, per Mai 226,25, per Juni 227,50, per Juli 228,75, per Aug. 230,00, per Sept. 231,25, per Okt. 232,50, per Nov. 233,75, per Dez. 235,00, per Jan. 236,25, per Feb. 237,50, per März 238,75, per April 240,00, per Mai 241,25, per Juni 242,50, per Juli 243,75, per Aug. 245,00, per Sept. 246,25, per Okt. 247,50, per Nov. 248,75, per Dez. 250,00, per Jan. 251,25, per Feb. 252,50, per März 253,75, per April 255,00, per Mai 256,25, per Juni 257,50, per Juli 258,75, per Aug. 260,00, per Sept. 261,25, per Okt. 262,50, per Nov. 263,75, per Dez. 265,00, per Jan. 266,25, per Feb. 267,50, per März 268,75, per April 270,00, per Mai 271,25, per Juni 272,50, per Juli 273,75, per Aug. 275,00, per Sept. 276,25, per Okt. 277,50, per Nov. 278,75, per Dez. 280,00, per Jan. 281,25, per Feb. 282,50, per März 283,75, per April 285,00, per Mai 286,25, per Juni 287,50, per Juli 288,75, per Aug. 290,00, per Sept. 291,25, per Okt. 292,50, per Nov. 293,75, per Dez. 295,00, per Jan. 296,25, per Feb. 297,50, per März 298,75, per April 300,00, per Mai 301,25, per Juni 302,50, per Juli 303,75, per Aug. 305,00, per Sept. 306,25, per Okt. 307,50, per Nov. 308,75, per Dez. 310,00, per Jan. 311,25, per Feb. 312,50, per März 313,75, per April 315,00, per Mai 316,25, per Juni 317,50, per Juli 318,75, per Aug. 320,00, per Sept. 321,25, per Okt. 322,50, per Nov. 323,75, per Dez. 325,00, per Jan. 326,25, per Feb. 327,50, per März 328,75, per April 330,00, per Mai 331,25, per Juni 332,50, per Juli 333,75, per Aug. 335,00, per Sept. 336,25, per Okt. 337,50, per Nov. 338,75, per Dez. 340,00, per Jan. 341,25, per Feb. 342,50, per März 343,75, per April 345,00, per Mai 346,25, per Juni 347,50, per Juli 348,75, per Aug. 350,00, per Sept. 351,25, per Okt. 352,50, per Nov. 353,75, per Dez. 355,00, per Jan. 356,25, per Feb. 357,50, per März 358,75, per April 360,00, per Mai 361,25, per Juni 362,50, per Juli 363,75, per Aug. 365,00, per Sept. 366,25, per Okt. 367,50, per Nov. 368,75, per Dez. 370,00, per Jan. 371,25, per Feb. 372,50, per März 373,75, per April 375,00, per Mai 376,25, per Juni 377,50, per Juli 378,75, per Aug. 380,00, per Sept. 381,25, per Okt. 382,50, per Nov. 383,75, per Dez. 385,00, per Jan. 386,25, per Feb. 387,50, per März 388,75, per April 390,00, per Mai 391,25, per Juni 392,50, per Juli 393,75, per Aug. 395,00, per Sept. 396,25, per Okt. 397,50, per Nov. 398,75, per Dez. 400,00, per Jan. 401,25, per Feb. 402,50, per März 403,75, per April 405,00, per Mai 406,25, per Juni 407,50, per Juli 408,75, per Aug. 410,00, per Sept. 411,25, per Okt. 412,50, per Nov. 413,75, per Dez. 415,00, per Jan. 416,25, per Feb. 417,50, per März 418,75, per April 420,00, per Mai 421,25, per Juni 422,50, per Juli 423,75, per Aug. 425,00, per Sept. 426,25, per Okt. 427,50, per Nov. 428,75, per Dez. 430,00, per Jan. 431,25, per Feb. 432,50, per März 433,75, per April 435,00, per Mai 436,25, per Juni 437,50, per Juli 438,75, per Aug. 440,00, per Sept. 441,25, per Okt. 442,50, per Nov. 443,75, per Dez. 445,00, per Jan. 446,25, per Feb. 447,50, per März 448,75, per April 450,00, per Mai 451,25, per Juni 452,50, per Juli 453,75, per Aug. 455,00, per Sept. 456,25, per Okt. 457,50, per Nov. 458,75, per Dez. 460,00, per Jan. 461,25, per Feb. 462,50, per März 463,75, per April 465,00, per Mai 466,25, per Juni 467,50, per Juli 468,75, per Aug. 470,00, per Sept. 471,25, per Okt. 472,50, per Nov. 473,75, per Dez. 475,00, per Jan. 476,25, per Feb. 477,50, per März 478,75, per April 480,00, per Mai 481,25, per Juni 482,50, per Juli 483,75, per Aug. 485,00, per Sept. 486,25, per Okt. 487,50, per Nov. 488,75, per Dez. 490,00, per Jan. 491,25, per Feb. 492,50, per März 493,75, per April 495,00, per Mai 496,25, per Juni 497,50, per Juli 498,75, per Aug. 500,00, per Sept. 501,25, per Okt. 502,50, per Nov. 503,75, per Dez. 505,00, per Jan. 506,25, per Feb. 507,50, per März 508,75, per April 510,00, per Mai 511,25, per Juni 512,50, per Juli 513,75, per Aug. 515,00, per Sept. 516,25, per Okt. 517,50, per Nov. 518,75, per Dez. 520,00, per Jan. 521,25, per Feb. 522,50, per März 523,75, per April 525,00, per Mai 526,25, per Juni 527,50, per Juli 528,75, per Aug. 530,00, per Sept. 531,25, per Okt. 532,50, per Nov. 533,75, per Dez. 535,00, per Jan. 536,25, per Feb. 537,50, per März 538,75, per April 540,00, per Mai 541,25, per Juni 542,50, per Juli 543,75, per Aug. 545,00, per Sept. 546,25, per Okt. 547,50, per Nov. 548,75, per Dez. 550,00, per Jan. 551,25, per Feb. 552,50, per März 553,75, per April 555,00, per Mai 556,25, per Juni 557,50, per Juli 558,75, per Aug. 560,00, per Sept. 561,25, per Okt. 562,50, per Nov. 563,75, per Dez. 565,00, per Jan. 566,25, per Feb. 567,50, per März 568,75, per April 570,00, per Mai 571,25, per Juni 572,50, per Juli 573,75, per Aug. 575,00, per Sept. 576,25, per Okt. 577,50, per Nov. 578,75, per Dez. 580,00, per Jan. 581,25, per Feb. 582,50, per März 583,75, per April 585,00, per Mai 586,25, per Juni 587,50, per Juli 588,75, per Aug. 590,00, per Sept. 591,25, per Okt. 592,50, per Nov. 593,75, per Dez. 595,00, per Jan. 596,25, per Feb. 597,50, per März 598,75, per April 600,00, per Mai 601,25, per Juni 602,50, per Juli 603,75, per Aug. 605,00, per Sept. 606,25, per Okt. 607,50, per Nov. 608,75, per Dez. 610,00, per Jan. 611,25, per Feb. 612,50, per März 613,75, per April 615,00, per Mai 616,25, per Juni 617,50, per Juli 618,75, per Aug. 620,00, per Sept. 621,25, per Okt. 622,50, per Nov. 623,75, per Dez. 625,00, per Jan. 626,25, per Feb. 627,50, per März 628,75, per April 630,00, per Mai 631,25, per Juni 632,50, per Juli 633,75, per Aug. 635,00, per Sept. 636,25, per Okt. 637,50, per Nov. 638,75, per Dez. 640,00, per Jan. 641,25, per Feb. 642,50, per März 643,75, per April 645,00, per Mai 646,25, per Juni 647,50, per Juli 648,75, per Aug. 650,00, per Sept. 651,25, per Okt. 652,50, per Nov. 653,75, per Dez. 655,00, per Jan. 656,25, per Feb. 657,50, per März 658,75, per April 660,00, per Mai 661,25, per Juni 662,50, per Juli 663,75, per Aug. 665,00, per Sept. 666,25, per Okt. 667,50, per Nov. 668,75, per Dez. 670,00, per Jan. 671,25, per Feb. 672,50, per März 673,75, per April 675,00, per Mai 676,25, per Juni 677,50, per Juli 678,75, per Aug. 680,00, per Sept. 681,25, per Okt. 682,50, per Nov. 683,75, per Dez. 685,00, per Jan. 686,25, per Feb. 687,50, per März 688,75, per April 690,00, per Mai 691,25, per Juni 692,50, per Juli 693,75, per Aug. 695,00, per Sept. 696,25, per Okt. 697,50, per Nov. 698,75, per Dez. 700,00, per Jan. 701,25, per Feb. 702,50, per März 703,75, per April 705,00, per Mai 706,25, per Juni 707,50, per Juli 708,75, per Aug. 710,00, per Sept. 711,25, per Okt. 712,50, per Nov. 713,75, per Dez. 715,00, per Jan. 716,25, per Feb. 717,50, per März 718,75, per April 720,00, per Mai 721,25, per Juni 722,50, per Juli 723,75, per Aug. 725,00, per Sept. 726,25, per Okt. 727,50, per Nov. 728,75, per Dez. 730,00, per Jan. 731,25, per Feb. 732,50, per März 733,75, per April 735,00, per Mai 736,25, per Juni 737,50, per Juli 738,75, per Aug. 740,00, per Sept. 741,25, per Okt. 742,50, per Nov. 743,75, per Dez. 745,00, per Jan. 746,25, per Feb. 747,50, per März 748,75, per April 750,00, per Mai 751,25, per Juni 752,50, per Juli 753,75, per Aug. 755,00, per Sept. 756,25, per Okt. 757,50, per Nov. 758,75, per Dez. 760,00, per Jan. 761,25, per Feb. 762,50, per März 763,75, per April 765,00, per Mai 766,25, per Juni 767,50, per Juli 768,75, per Aug. 770,00, per Sept. 771,25, per Okt. 772,50, per Nov. 773,75, per Dez. 775,00, per Jan. 776,25, per Feb. 777,50, per März 778,75, per April 780,00, per Mai 781,25, per Juni 782,50, per Juli 783,75, per Aug. 785,00, per Sept. 786,25, per Okt. 787,50, per Nov. 788,75, per Dez. 790,00, per Jan. 791,25, per Feb. 792,50, per März 793,75, per April 795,00, per Mai 796,25, per Juni 797,50, per Juli 798,75, per Aug. 800,00, per Sept. 801,25, per Okt. 802,50, per Nov. 803,75, per Dez. 805,00, per Jan. 806,25, per Feb. 807,50, per März 808,75, per April 810,00, per Mai 811,25, per Juni 812,50, per Juli 813,75, per Aug. 815,00, per Sept. 816,25, per Okt. 817,50, per Nov. 818,75, per Dez. 820,00, per Jan. 821,25, per Feb. 822,50, per März 823,75, per April 825,00, per Mai 826,25, per Juni 827,50, per Juli 828,75, per Aug. 830,00, per Sept. 831,25, per Okt. 832,50, per Nov. 833,75, per Dez. 835,00, per Jan. 836,25, per Feb. 837,50, per März 838,75, per April 840,00, per Mai 841,25, per Juni 842,50, per Juli 843,75, per Aug. 845,00, per Sept. 846,25, per Okt. 847,50, per Nov. 848,75, per Dez. 850,00, per Jan. 851,25, per Feb. 852,50, per März 853,75, per April 855,00, per Mai 856,25, per Juni 857,50, per Juli 858,75, per Aug. 860,00, per Sept. 861,25, per Okt. 862,50, per Nov. 863,75, per Dez. 865,00, per Jan. 866,25, per Feb. 867,50, per März 868,75, per April 870,00, per Mai 871,25, per Juni 872,50, per Juli 873,75, per Aug. 875,00, per Sept. 876,25, per Okt. 877,50, per Nov. 878,75, per Dez. 880,00, per Jan. 881,25, per Feb. 882,50, per März 883,75, per April 885,00, per Mai 886,25, per Juni 887,50, per Juli 888,75, per Aug. 890,00, per Sept. 891,25, per Okt. 892,50, per Nov. 893,75, per Dez. 895,00, per Jan. 896,25, per Feb. 897,50, per März 898,75, per April 900,00, per Mai 901,25, per Juni 902,50, per Juli 903,75, per Aug. 905,00, per Sept. 906,25, per Okt. 907,50, per Nov. 908,75, per Dez. 910,00, per Jan. 911,25, per Feb. 912,50, per März 913,75, per April 915,00, per Mai 916,25, per Juni 917,50, per Juli 918,75, per Aug. 920,00, per Sept. 921,25, per Okt. 922,50, per Nov. 923,75, per Dez. 925,00, per Jan. 926,25, per Feb. 927,50, per März 928,75, per April 930,00, per Mai 931,25, per Juni 932,50, per Juli 933,75, per Aug. 935,00, per Sept. 936,25, per Okt. 937,50, per Nov. 938,75, per Dez. 940,00, per Jan. 941,25, per Feb. 942,50, per März 943,75, per April 945,00, per Mai 946,25, per Juni 947,50, per Juli 948,75, per Aug. 950,00, per Sept. 951,25, per Okt. 952,50, per Nov. 953,75, per Dez. 955,00, per Jan. 956,25, per Feb. 957,50, per März 958,75, per April 960,00, per Mai 961,25, per Juni 962,50, per Juli 963,75, per Aug. 965,00, per Sept. 966,25, per Okt. 967,50, per Nov. 968,75, per Dez. 970,00, per Jan. 971,25, per Feb. 972,50, per März 973,75, per April 975,00, per Mai 976,25, per Juni 977,50, per Juli 978,75, per Aug. 980,00, per Sept. 981,25, per Okt. 982,50, per Nov. 983,75, per Dez. 985,00, per Jan. 986,25, per Feb. 987,50, per März 988,75, per April 990,00, per Mai 991,25, per Juni 992,50, per Juli 993,75, per Aug. 995,00, per Sept. 996,25, per Okt. 997,50, per Nov. 998,75, per Dez. 1000,00, per Jan. 1001,25, per Feb. 1002,50, per März 1003,75, per April 1005,00, per Mai 1006,25, per Juni 1007,50, per Juli 1008,75, per Aug. 1010,00, per Sept. 1011,25, per Okt. 1012,50, per Nov. 1013,75, per Dez. 1015,00, per Jan. 1016,25, per Feb. 1017,50, per März 1018,75, per April 1020,00, per Mai 1021,25, per Juni 1022,50, per Juli 1023,75, per Aug. 1025,00, per Sept. 1026,25, per Okt. 1027,50, per Nov. 1028,75, per Dez. 1030,00, per Jan. 1031,25, per Feb. 1032,50, per März 1033,75, per April 1035,00, per Mai 1036,25, per Juni 1037,50, per Juli 1038,75, per Aug. 1040,00, per Sept. 1041,25, per Okt. 1042,50, per Nov. 1043,75, per Dez. 1045,00, per Jan. 1046,25, per Feb. 1047,50, per März 1048,75, per April 1050,00, per Mai 1051,25, per Juni 1052,50, per Juli 1053,75, per Aug. 1055,00, per Sept. 1056,25, per Okt. 1057,50, per Nov. 1058,75, per Dez. 1060,00, per Jan. 1061,25, per Feb. 1062,50, per März 1063,75, per April 1065,00, per Mai 1066,25, per Juni 1067,50, per Juli 1068,75, per Aug. 1070,00, per Sept. 1071,25, per Okt. 1072,50, per Nov. 1073,75, per Dez. 1075,00, per Jan. 1076,25, per Feb. 1077,50, per März 1078,75, per April 1080,00, per Mai 1081,25, per Juni 1082,50, per Juli 1083,75, per Aug. 1085,00, per Sept. 1086,25, per Okt. 1087,50, per Nov. 1088,75, per Dez. 1090,00, per Jan. 1091,25, per Feb. 1092,50, per März 1093,75, per April 1095,00, per Mai 1096,25, per Juni 1097,50, per Juli 1098,75, per Aug. 1100,00, per Sept. 1101,25, per Okt. 1102,50, per Nov. 1103,75, per Dez. 1105,00, per Jan. 1106,25, per Feb. 1107,50, per März 1108,75, per April 1110,00, per Mai 1111,25, per Juni 1112,50, per Juli 1113,75, per Aug. 1115,00, per Sept. 1116,25, per Okt. 1117,50, per Nov. 1118,75, per Dez. 1120,00, per Jan. 1121,25, per Feb. 1122,50, per März 1123,75, per April 1125,00, per Mai 1126,25, per Juni 1127,50, per Juli 1128,75, per Aug. 1130,00, per Sept. 1131,25, per Okt. 1132,50, per Nov. 1133,75, per Dez. 1135,00, per Jan. 1136,25, per Feb. 1137,50, per März 1138,75, per April 1140,00, per Mai 1141,25, per Juni 1142,50, per Juli 1143,75, per Aug. 1145,00, per Sept. 1146,25, per Okt. 1147,50, per Nov. 1148,75, per Dez. 1150,00, per Jan. 1151,25, per Feb. 1152,50, per März 1153,75, per April 1155,00, per Mai 1156,25, per Juni 1157,50, per Juli 1158,75, per Aug. 1160,00, per Sept. 1161,25, per Okt. 1162,50, per Nov. 1163,75, per Dez. 1165,00, per Jan. 1166,25, per Feb. 1167,50, per März 1168,75, per April 1170,00, per Mai 1171,25, per Juni 1172,50, per Juli 1173,75, per Aug. 1175,00, per Sept. 1176,25, per Okt. 1177,50, per Nov. 1178,75, per Dez. 1180,00, per Jan. 1181,25, per Feb. 1182,50, per März 1183,75, per April 1185,00, per Mai 1186,25, per Juni 1187,50, per Juli 1188,75, per Aug. 1190,00, per Sept. 1191,25, per Okt. 1192,50, per Nov. 1193,75, per Dez. 1195,00, per Jan. 1196,25, per Feb. 1197,50, per März 1198,75, per April 1200,00, per Mai 1201,25, per Juni 1202,50, per Juli 1203,75, per Aug. 1205,00, per Sept. 1206,25,